

## Jüdische Gewerbetreibende, Ärzte und Rechtsanwälte in Nürnberg 1930

### Einleitung

Mitten in Nürnberg gab es vor der *Machtergreifung* in der Kultusgemeinde und Vereinen ein reiches jüdisches Leben. Doch die jüdischen Bürger Nürnbergs führten kein Eigenleben abseits der Öffentlichkeit, sondern waren selbstverständlicher Teil des Gemeinwesens und engagierten sich überproportional für das Allgemeinwohl. Obwohl in Nürnberg nach der Schoa wieder eine jüdische Gemeinde entstand, muss diese facettenreiche Kultur als vernichtet angesehen werden.

Das längst vergriffene Buch *Mitten in Nürnberg. Jüdische Firmen, Freiberufler und Institutionen am Vorabend des Nationalsozialismus* (Nürnberg 1998) unternahm den Versuch einer erstmaligen Inventarisierung ihrer Namen und Orte. Mit der Nennung aller nachweisbaren jüdischen Gewerbebetriebe, Ärzte, Rechtsanwälte, Institutionen und Vereine sollte dem interessierten Leser ein Eindruck von der deutsch-jüdischen Normalität im Nürnberg des Jahres 1930 vermittelt werden. Dem gleichen Zweck dienen die zahlreichen zeitgenössischen Abbildungen. Die einleitende Darstellung der Entwicklung in Nürnberg seit 1850 informiert über den sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Kontext, in dem die aufgelisteten Angaben stehen.

Das Buch sollte Ausgangspunkt sein für die Auseinandersetzung mit einem wichtigen Aspekt der jüngeren Nürnberger Vergangenheit. Es machte die oft abstrakt behandelte, mit der schweren Hypothek des nationalsozialistischen Massenmords belastete Geschichte christlich-jüdischen Zusammenlebens in der unmittelbaren Umwelt erfahrbar. Aus den Zahlen der Schulbücher wurden wieder Menschen mit Einzelschicksalen, denen nachzugehen sich lohnt, um mehr über diese Zeit zu erfahren.

Da es keine Neuauflage erfahren hat, wurde *Mitten in Nürnberg* in Form der folgenden Online-Liste fortgeführt und immer wieder aktualisiert und korrigiert. Wie die gedruckte Fassung folgt ihre Gliederung dem Aufbau des Adressbuchs der Stadt Nürnberg.

Buch und Liste haben ihren Zweck erfüllt: Seit ihrem Erscheinen gehören sie zu den Grundlagen für alle, die sich mit der lokalen jüdischen Geschichte vor 1945 beschäftigen wollen. Auf ihnen aufbauend sind für die Berufsgruppen der Ärzte, Zahnärzte und Dentisten sowie der Rechtsanwälte mittlerweile wesentlich detailliertere Arbeiten entstanden (s.u.). Das umfassende Thema Hopfenhandel haben wir uns selbst im Rahmen des *Verlags testimon* für Publikationen und Veranstaltungen vorgenommen. Doch noch viele Branchen harren der intensiven biografischen und sozialgeschichtlichen Aufarbeitung.

Für ergänzende Informationen zur Online-Liste danke ich Herrn Bernhard J. Schwarz (Friedberg). Weitere Beiträge zu ihr in Text- oder Bildform sind jederzeit willkommen.

*Gerhard Jochem*

---

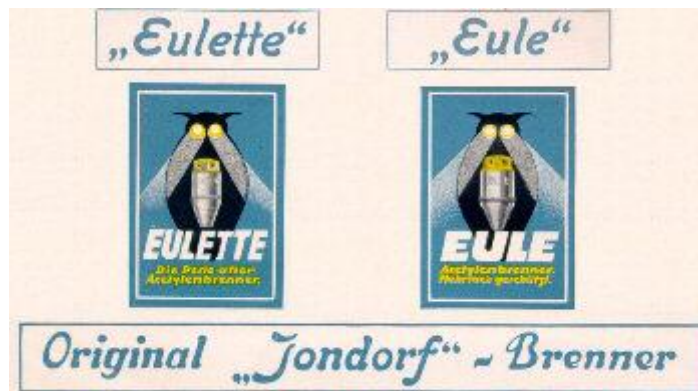
## Verzeichnis

### Abzahlungsgeschäfte

- Josef Jacob, Adlerstraße 21
- J. Seifert (A. Bucki, J. Silberpfennig), Hefnersplatz 1

### Acetylenbrenner

- G. Jondorf, Fürther Straße 42a



(Foto: Mr. Eric G. Yondorf)

### Alt-Eisen

- Eisen- & Metallhandels-Ges.m.b.H., Regensburger Straße 308
- Jakob Felix Frank, Industriestraße 36
- Julius Stern, Ammanstraße 16

### Alt-Metalle

- Metall-Verwertung Max Neumann, Imhoffstraße 7
- M. Rumstein, Eberhardshofstraße 2a
- Jakob Sondhelm, Wilhelminenstraße 18

### Alt-Papier

- Jakob Felix Frank, Industriestraße 36
- David Katz, Industriestraße 19

### Ansichtspostkarten-Verlag

- B. Lehrburger, Zufuhrstraße 15

---

## Anzeigen-Annahme und -Vermittlungen

- Rudolf Mosse, Karolinenstraße 23

---

## Apotheken

- Paradies-Apotheke Siegfried Hirschheimer, Winklerstraße 33
- Stern-Apotheke Gustav Rieser, Bindergasse 22

---

## Architekten

- Büro für Hochbau und Raumkunst Albert Mayer, Äußere Cramer-Klett-Straße 3
- Dipl.-Ing. Albert Stamm, Königstraße 33

---

## Armaturen-Fabrik

- J.S. Schatt (Rosenthal & Mendle), Äußere Bayreuther Straße 55

---

## Attrappen

- J.J. Landmann Attrappen, Bonnboniéren, Kinderkaufladenartikel, Petzoltstraße 10 / 12
- Stein & Neuburger, Bärenschanzstraße 63

---

## Ausstattungsgeschäfte

- J. Erlenbach, Kaiserstraße 5
- Leinenhaus Sigmund Levinger & Co., Kaiserstraße 15 / 17
- J. Reiß Wäsche-Ausstattungen, Kaiserstraße 28



---

## Baby-Bazar

- Anna Sill's Baby-Bazar, Inhaber Hermann Bodenheimer, Plobenhofstraße 6

---

## Babywäsche

- Ludwig Reichold, Babywäsche- und Bindfadenfabrikation, Breite Gasse 1

---

## Bank-Geschäfte

- Bank-Commandite Max Spaeth & Co., Hefnersplatz 12
- Bernhard Dittmann & Co., Kaiserstraße 25
- Hopf & Co. GmbH, Marienstraße 1
- David Ichenhäuser, Obere Wörthstraße 2
- Anton Kohn, Königstraße 26, Brunnengasse 2
- Oskar Marcus, Pfannenschmiedsgasse 6
- A.H. Meyer, Pfannenschmiedsgasse 6
- Ottensooser & Co., Königstraße 8
- Louis Schwab & Co., Königstraße 2
- Julius Ulmer & Co., Pfannenschmiedsgasse 13
- S. Wassertrüdingen, Marientorgraben 11
- Emil Wortsmann, Essenweinstraße 3

---

[...]

Für diesen Text (Gesamtumfang 39 S.) erheben wir eine Nutzungsgebühr von 65 ct pro Seite. Bitte richten Sie eine entsprechende E-Mail an [info@tjtestimon.de](mailto:info@tjtestimon.de) und wir stellen Ihnen eine Vorausrechnung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie ein vollständiges PDF-Dokument mit einer einfachen Nutzungslizenz (auszugsweise Wiederveröffentlichung nur im Rahmen des Zitatrechts mit Quellenangabe ohne Abbildungen, keine Weitergabe an Dritte). Urheberrecht und Copyright verbleiben bei den Betreibern von [rijo-research.de](http://rijo-research.de).

[Index](#)

[Home](#)